

Einverständniserklärung

zur Aufzeichnung, Wiedergabe und Zugänglichmachung einer Zoom-Aufzeichnung

Ich erkläre hiermit mein Einverständnis, das meine Beteiligung durch die Aktivierung von Mikrofon, Kamera, der Nutzung des Text-Chats oder andere interaktiver Funktionen im Zusammenhang mit diesem Online-Meeting in Zoom aufgezeichnet, bearbeitet und veröffentlicht werden darf und bin mit den aufgelisteten Bedingungen im Abschnitt **„Hinweise zur Aufzeichnung, Wiedergabe und Zugänglichmachung von Zoom-Aufzeichnungen“** einverstanden. Über Zweck und Rahmenbedingungen der Aufzeichnung wurden ich durch den Meeting-Host informiert.

Die Freigabe der Aufzeichnung erfolgt sofort ohne Rücksprache.

Diese Rechteeinräumung erfolgt ohne Vergütung, außer es wurde vorab etwas andere vereinbart, und umfasst auch das Recht zur Bearbeitung, soweit diese nicht entstellend ist.

Sie können die durch entsprechende Einstellungen erteilte Einwilligung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft teilweise oder gänzlich widerrufen, in dem Sie das Mikrofon an ihrem Rechner auf „Stumm“ schalten und/oder die Videoübertragung Ihrer Kamera beenden. Sie nehmen selbstverständlich weiter am Online-Meeting teil. Nur Ihr Ton und/oder Bild wird nicht mehr zu anderen Teilnehmenden und damit auch nicht mehr zum Meeting-Host übertragen.

Diese Einverständniserklärung für die Aufnahme, Wiedergabe und Zugänglichmachung Ihrer Beteiligung kann jederzeit beim aufzeichnenden Meeting-Host widerrufen werden. Bei Widerruf der Einverständniserklärung werden die relevanten Abschnitte einer Aufzeichnung umgehend gelöscht. Für die bis zum Zeitpunkt des Widerrufs angefertigten möglichen illegalen Vervielfältigungen und Veröffentlichungen kann die Hochschule Neu-Ulm nicht zur Verantwortung gezogen werden.

Hinweise zur Aufzeichnung, Wiedergabe und Zugänglichmachung von Zoom-Aufzeichnungen

Allgemeine Informationen zur Aufzeichnung

Der jeweilige Meeting-Host zeichnet das Zoom-Meeting in Bild und Ton i.d.R. zur Veröffentlichung auf Mediasite und der Lernplattform Moodle auf. Hiervon werden ggf. auch Beiträge von Teilnehmenden erfasst. Um diese Beiträge zu veröffentlichen, ist das Einverständnis der betreffenden Personen nötig. Diese wird vor der Aufzeichnung durch den Meeting-Host (z.B. Lehrende) eingeholt.

Hinweise für Meeting-Hosts, die eine Aufzeichnung starten

Die Voreinstellungen in Zoom sind so zu wählen, dass keine automatische Aufzeichnung erfolgt. Eine Aufzeichnung darf nur mit dem ausdrücklichen Einverständnis der betroffenen Teilnehmenden erfolgen und nur soweit dies im Rahmen des geltenden Rechts und für dienstliche Zwecke bzw. für die konkrete Aufgabenerfüllung erforderlich ist. Bei Aufzeichnungen sind insbesondere Urheberrechte und die Persönlichkeitsrechte der Betroffenen zu wahren

Der Meeting-Host (z.B. Dozierende) wählt möglichst eine Voreinstellung, die verhindert, dass Bild oder Ton von Teilnehmenden der Videokonferenz zu anderen Teilnehmenden übertragen wird.

Eine Aufzeichnung sollte grundsätzlich nur bei Online-Lehrveranstaltungen, Fortbildungen oder Informationsveranstaltungen erfolgen, nicht aber bei internen Besprechungen oder Gremiensitzungen.

Wenn Aufzeichnungen erfolgen, ist dies im Vorfeld transparent durch den Meeting-Host mitzuteilen und es muss darüber informiert werden zu welchem Zweck aufgezeichnet wird, wie lange die Aufnahme gespeichert/ zugänglich gemacht wird, welche Rechte die Teilnehmenden haben und an wen sie sich zwecks Ausübung selbiger wenden können. Die Tatsache der Aufzeichnung wird den Teilnehmenden in der Zoom-App angezeigt. Ein separater Hinweis ist ebenfalls implementiert.

Hinweise für Teilnehmende während einer Aufzeichnung

Ihre Einwilligung ist freiwillig. Selbstverständlich können sich auch Teilnehmende, die nicht durch entsprechende Einstellungen des Mikrofons oder der Kamera in die Aufzeichnung eingewilligt haben, am Online-Meeting teilnehmen und z.B. Fragen stellen. Bitte stellen Sie diese Fragen im Video-Conferencing Tool als private Chat-Nachricht an den Meeting-Host. Ihre Frage wird dann von diesem ohne Nennung Ihres Namens wiederholt und beantwortet. Die private Chat-Nachricht an den/die Dozierende/n erhält nur diese/r. Sie wird als Hilfestellung für den/die Dozierende/n von ihm/ihr gespeichert (ebenso wie die an alle Teilnehmenden gerichteten „öffentlichen“ Chatnachrichten). Nur der/die Dozierende kann auf gespeicherte Chats zugreifen. Die Datei der gespeicherten Chatnachrichten wird nicht verteilt.

Wie werden meine Daten gespeichert/verarbeitet und veröffentlicht?

Die Aufzeichnungen werden entweder auf dem lokalen PC des Meeting-Hosts, in der Zoom-Cloud, auf den Mediasite Servern an der HNU und/oder auf den Lernplattformen der HNU (Moodle) gespeichert.

Meeting-Hosts bestimmen durch die Einstellungen eines Moodle-Kurses, ob die Aufzeichnungen lediglich den Kursteilnehmern/innen oder allen Teilnehmenden der Lernplattform zugänglich gemacht werden sollen. Des Weiteren bestimmen Lehrende durch die Freigabe in Mediasite, ob das Video nur HNU Nutzern oder der Öffentlichkeit zugänglich gemacht wird.

Sollten Daten auf externen Plattformen verarbeitet und veröffentlicht werden (z.B. YouTube), so ist dies durch den Meeting-Host vorab zu kommunizieren und eine gesonderte Einverständniserklärung der Beteiligten einzuholen bzw. darauf zu achten, dass unbeteiligte Personen nicht zu sehen/hören sind.

Aufgezeichnete Veranstaltungen dürfen nur so lange gespeichert werden, wie dies für die Erfüllung der jeweiligen Aufgabe erforderlich ist und solange keine Löschungspflicht besteht. Die empfohlene Speicherung besteht im automatischen Transfer zu Mediasite, bei der die Zoom-Cloud nur als Zwischenspeicher genutzt wird und die Aufzeichnung dort nach der Übertragung zu Mediasite automatisch gelöscht wird.

Die aufzeichnende Person kann Aufzeichnungen jederzeit selbst löschen oder ohne Angabe von Gründen die Löschung von Aufzeichnungen auf allen vorhandenen HNU-eigenen Servern verlangen. Beteiligte Teilnehmende können ihre Einwilligung beim jeweiligen Meeting-Host der Aufzeichnung widerrufen.

Es wird empfohlen alle Aufzeichnungen in der Zoom Cloud zeitnah auf die Mediasite Videoplattform der HNU für eine längerfristige Speicherung zu übertragen. Die Daten werden auf Mediasite werden 24 Monate nach letzter Ansicht gelöscht. Aufzeichnungen in der Zoom-Cloud werden nach 120 Tagen ohne Vorankündigung automatisch gelöscht.

Es besteht kein Anspruch darauf, dass Aufzeichnungen langfristig durch die HNU gespeichert werden. Die HNU behält sich das Recht vor, nach vorheriger Ankündigung, Aufzeichnung auch vor Ablauf der Löschfrist zu löschen.

Wenn es für die Zwecke der Protokollierung von Ergebnissen eines Online-Meetings erforderlich ist, können Chat-Protokolle ausnahmsweise gespeichert werden.

Im Fall von Webinaren können für Zwecke der Aufzeichnung und Nachbereitung von Webinaren auch gestellte Fragen von Webinar-Teilnehmenden verarbeitet werden.

Wenn Sie bei Zoom als Benutzer registriert sind, dann können Berichte über Online-Meetings (Meeting-Metadaten, Daten zur Telefoneinwahl, Fragen und Antworten in Webinaren, Umfragefunktionen in Webinaren) bis zu einem Monat bei Zoom gespeichert werden.

Was habe ich bzgl. des Urheberrechts zu beachten?

Alle am Zoom-Meeting beteiligten Personen haben dafür Sorge zu tragen, dass die von ihnen verwendeten Inhalte (z.B. Texte, Bilder, Ton/Video, Pläne, Karten, Skizzen, Tabellen) nicht das Urheberrecht Dritter verletzen. Sollten Urheberrechtsverletzungen geltend gemacht werden, übernehmen die Betroffenen allein die Verantwortung dafür. Die HNU ist für illegales Kopieren und Verbreiten nicht verantwortlich. Präsentationen im Rahmen von Aufzeichnungen sind durch das Urheberrecht geschützt, sofern sie nicht selbst das Urheberrecht verletzen. Urheberrechtsverletzungen können rechtlich verfolgt werden. Es obliegt den Präsentierenden diese Rechte geltend zu machen.

Die HNU übernimmt keine Verantwortung für die inhaltliche Richtigkeit, Genauigkeit, Aktualität, Zuverlässigkeit und Vollständigkeit der Inhalte der Medienproduktionen. Ebenso übernimmt die HNU für jegliche Rechtsansprüche bei Urheberrechtsverletzungen, die Hochschule Neu-Ulm keinerlei Verantwortung.

Die Aufzeichnungen können vor illegalem Kopieren nicht gänzlich geschützt werden. Die Aufzeichnungen werden standardmäßig nicht zum Download angeboten, können aber von Meeting-Hosts zum Download zur Verfügung gestellt werden. Andere Arten eines Downloads müssten mit technischen Hilfsmitteln durchgeführt werden. Die Hochschule Neu-Ulm übernimmt für auf diese Weise entstandenen Schaden keinerlei Verantwortung.

Im Übrigen gelten die Bedingungen und Informationen zum Datenschutz zur Nutzung von Zoom für Studium, Verwaltung, Lehre und Forschung: <https://www.hnu.de/hochschule/einrichtungen-und-service/datenschutzbeauftragter> => Informationen zum Datenschutz für spezielle Verarbeitungen

Stand: 16.06.2023